

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		60/22 ÖS			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		10.10.2022			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Daniela Fischer							
Verfasser:							
einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvor- schlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

## Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung für das kleine Förderpaket der Initiative RadKULTUR

- a) **Antragstellung im Verbund mit den Gemeinden Bietigheim und Elchesheim-Illingen**
- b) **Bereitstellung des Budgets**
- c) **Bereitstellung zusätzliches Budget für ausgeweitetes Werbekonzept/Prämierung Stadtradeln**
- d) **Durchführung der Aktionen Stadtradeln und Radcheck/FahrradFit**

Der Gemeinderat wurde am 25.10.2021 erstmals über die Initiative RadKULTUR und die damit verbundene Fördermöglichkeit informiert. Muggensturm ist seit August 2021 Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Kommune Baden-Württemberg (AGFK-BW). Diese Mitgliedschaft ist Voraussetzung für die Beantragung einer Förderung über die Initiative RadKULTUR.

Das Verkehrsministeriums Baden-Württemberg machte die Kommunen auch in diesem Jahr auf die Initiative RadKULTUR aufmerksam. Es besteht wieder die Möglichkeit eine Förderung der Initiative RadKULTUR zu erhalten.

Ziel der Förderung ist es, interessierten Menschen durch verschiedene Aktionen die Vorteile des Fahrrads als unkompliziertes, nachhaltiges Verkehrsmittel im Alltag näher zu bringen, um so einer dauerhaften Veränderung des Mobilitätsverhaltens beizutragen.

Die Gemeinde Bietigheim stellte über das Netzwerk RegioENERGIE im Juli die Anfrage bei den Netzwerkkommunen, im Verbund am Projekt teilzunehmen und sich um ein kleines Förderpaket zu bewerben. Interessiert zeigten sich die RegioENERGIE-Kommunen Bietigheim, Elchesheim-Illingen und Muggensturm.

Fristende der Förderantragstellung war der 30.07.2022. Um die Frist zu wahren, wurde über die Gemeinde Bietigheim fristgerecht ein Förderantrag auf Bereitstellung des kleinen Förderpaketes gestellt. Das kleine Förderpaket soll den Einstieg in die Radverkehrskommunikation erleichtern. Über die RadKULTUR-Aktionen können im Förderzeitraum, der ein Jahr beträgt, zwei Aktionen umgesetzt werden.

Mögliche RadKULTUR-Aktionen sind:

- **Radcheck/FahrradFit:** Hierbei überprüfen fachkundige Mechaniker die Räder von Interessierten kostenlos auf Verkehrstauglichkeit. Kleine Ausbesserungen werden vor Ort vorgenommen, z. B. Bremsen einstellen, Lichtanlage prüfen, Kette ölen. Bei der Aktion finden die RadChecks über einen Zeitraum verteilt an mehreren Standorten statt. Die Mechaniker kommen von der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundliche Kommune Baden-Württemberg (= AGFKBW), in der die Gemeinde Muggensturm seit August 2021 Mitglied ist. Die Kosten werden durch die Förderung gedeckt und dem AGFK-BW erstattet. Das Werbematerial wird vom AGFK-BW zu Verfügung gestellt. Dieses Jahr wurde der RadCheck am 24.06.2022 erstmalig in Muggensturm angeboten und stieß mit 60 geprüften Fahrrädern auf große Resonanz.
- **Fotowettbewerb RadStar:** Das Werbematerial wird vom AGFK-BW zu Verfügung gestellt. Ebenso stellt die AGFK-BW einen Fotografen zur Verfügung. Die Fotos werden den Fotografierten und der Gemeinde als Werbematerial zur Verfügung gestellt.
- **Radservice-Punkte:** Hierbei werden an bestimmten Stellen feste Radservice-Punkte installiert, an denen Radfahrende kleinere Reparaturen am Rad selbst durchführen können. Beispielsweise sind dort eine Luftpumpe für alle gängigen Ventile und einen Werkzeugsatz vorhanden. Diese können rund um die Uhr genutzt werden.

- **Stadtradeln:** Das Projekt wird über den Zeitraum von 21 Tagen durchgeführt. Die AGFK-BW unterstützt das Stadtradeln durch Pressearbeit, Marketing und Veranstaltungen. Weiter wird bei der Planung und Umsetzung des Projektes unterstützt. Die Gemeinde Muggensturm hat im Jahr 2021 erstmalig am Stadtradeln teilgenommen. Insgesamt wurden von 28 Radelnden im Aktionszeitraum 5.675,7 km erradelt, was einer CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 874,2 kg entspricht. Die höchsten „Einzelradelkilometer“ lagen bei 736 km. In diesem Jahr konnten sich deutlich mehr Radelnde für die Aktion begeistern lassen. Im Aktionszeitraum wurden von 60 Radelnden 11.517,6 km erradelt, was einer CO<sub>2</sub>-Vermeidung von 1.774,1 kg entspricht. Die höchsten „Einzelradelkilometer“ lagen bei unglaublichen 1.320,4 km.
- **RadSchnitzeljagd:** Hierbei geht es darum, die Umgebung mit dem Rad zu erkunden. Es besteht die Möglichkeit entweder eine eintägige Schnitzeljagd durchzuführen, an der örtliche Vereine mit eingebunden werden sollen, oder eine mehrwöchige /-monatige Schnitzeljagd, bei der eine temporäre Beschilderung aufgestellt wird. Weiter soll bei dieser Aktion über „Einkaufen mit dem Rad“ den Teilnehmern in Geschäften ein Stempel auf einer Stempelkarte aufgedrückt werden. Der AGFK-BW konzipiert und plant die Schnitzeljagd, erstellt die Stempelkarten und Stationsschilder, übernimmt auf Wunsch die Ansprache in den Stationen und unterstützt die Bewerbung der Aktion.
- **RadKULTUR-Tag(e):** Der AGFK-BW unterstützt bei der Konzipierung und Planung des Aktionstages. Es wird bei Bedarf geeignetes Event-Equipment zur Verfügung gestellt. Der AGFK-BW unterstützt am Aktionstag mit einem Info-Stand. Das Werbematerial wird für die Aktion zu Verfügung gestellt.
- **LastenradVerleih:** Im Rahmen der Förderung wird ein RadKULTUR-Lastenrad angeschafft. Die Bürgerinnen und Bürger können dieses über einen festgelegten Zeitraum testen. Der AGFK-BW unterstützt bei der Auswahl des Lastenrades und berät bei der Aufsetzung der Ausleih-Modalitäten. Muggensturm hat im Rahmen dieses Förderprogramms im August ein Lastenrad bestellt, durch die Fördermöglichkeit sparen die RegioENERGIE-Kommunen jeweils 2.476,30 €.
- **RadGEBER:** Bei dieser Aktion sollen Fahrradinformationen auf einen Blick geboten werden. In einem praktischen Nachschlagewerk von A bis Z werden Abstellanlagen, Fahrradmitnahme im ÖPNV, Nutzung von Verleihsystemen der jeweilige Kommune dargestellt. Der AGFK-BW unterstützt bei der Konzeption, übernimmt inhaltliche und grafische Aufbereitung der Publikation und unterstützt bei der Bewerbung.

Das Gesamtbudget für das Projekt beträgt 25.000,00 €, die Fördersumme beträgt 20.000,00 €, der Eigenanteil liegt bei 5.000,00 €. Weitere 1.000,00 € werden für Werbezwecke bereitgestellt.

Dies ergibt folgende Berechnung, wenn bei positiver Bescheidung alle drei Kommunen am Projekt teilnehmen:

Gesamtbudget:	25.000,00 €
<u>Abzgl. Fördersumme:</u>	<u>20.000,00 €</u>
Ergibt Eigenanteil für drei Kommunen:	6.666,60 €

Verteilt auf drei Kommunen ergibt sich ein Eigenanteil von 2.222,20 € / Kommune. Voraussetzung für die Teilnahme am Förderprogramm ist die Mitgliedschaft in der AGFK-BW sowie ein Gemeinderatsbeschluss über die Antragstellung für das kleine Förderpaket der Initiative RadKULTUR. Da die Gemeinde Muggensturm seit August 2021 Mitglied der AGFK-BW ist, ist diese Fördervoraussetzung erfüllt.

Die Gemeinde Bietigheim schlägt vor, die Aktionen Stadtradeln und zur Vorbereitung auf das Stadtradeln den kostenfreien RadCheck/FahrradFit durchzuführen. Diese Aktionen werden als sinnvoll erachtet, da das Stadtradeln immer beliebter wird und die Resonanz auf den ersten RadCheck sehr gut war. Die Aktion Stadtradeln soll im nächsten Jahr noch intensiver beworben werden. Über eine gezielte Werbekampagne durch Pressearbeit, Marketing und Veranstaltungen, die über den Fördertopf finanziert werden können, ist es möglich, ein CO<sub>2</sub>-neutrales Verkehrsmittel für die Muggensturmer noch interessanter zu machen.

Um das Rad als Fortbewegungsmittel für noch mehr Muggensturmer attraktiver zu machen und den sportlichen Ehrgeiz anzukurbeln, schlägt die Verwaltung vor, im nächsten Jahr Preise für die besten Radler auszuloben. Über die RadKULTUR kann eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung zum Stadtradeln organisiert werden. Dies würde zu noch mehr „Sichtbarkeit der Aktion“ in Muggensturm führen. Vorstellbar ist, die Abschlussveranstaltung mit Prämierung im Rahmen des Volksfestes o. a. als zusätzliches Event durchzuführen. Als Prämien wären Einkaufsgutscheine, Essensgutscheine oder Freikarten für den Badensee denkbar.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass die Teilnahme am Projekt positiv zu bewerten ist, da hierdurch bei den Einwohnern Muggenstums das Thema Radfahren mit kleinem Budget in den Vordergrund gerückt werden kann. Deshalb wird vorgeschlagen, dass der Förderantragstellung gemeinsam mit den Kommunen Bietigheim und Elchesheim-Illingen für das kleine Förderpaket zugestimmt wird.

Weiter wird vorgeschlagen, dass der Gemeinderat beschließt, die Mittel für die Aktion im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.222,20 € bereit zu stellen.

Für das ausgeweitete Werbekonzept und die Prämierung Stadtradeln schlägt die Verwaltung dem Gemeinderat vor, Mittel in Höhe von 1.000 € bereitzustellen.

Es wird außerdem vorgeschlagen, bei Bereitstellung des kleinen Förderpaketes an den Aktionen Stadtradeln und Radcheck/FahrradFit teilzunehmen.

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Gemeinderat beschließt, gemeinsam mit den Kommunen Bietigheim und Elchesheim-Illingen einen Antrag auf Erhalt des kleinen Förderpaketes bei der Initiative RadKULTUR zu stellen.
- b) Der Gemeinderat stellt die Mittel für die Aktion im Haushaltsjahr 2023 bereit.
- c) Der Gemeinderat stellt zusätzliche Mittel für ein ausgeweitetes Werbekonzept/Prämierung Stadtradeln im Haushaltsjahr 2023 bereit.

Der Gemeinderat beschließt, bei Bereitstellung des kleinen Förderpaketes an den Aktionen Stadtradeln und Radcheck/FahrradFit teilzunehmen.